

Generalversammlung

Freitag, 6. März 2026

Stadthalle Kleinholz, Olten

- ab 18:00 Uhr Eintreffen der Mitglieder / Gäste inkl. Apéro
18:30 Uhr Nachtessen
19:30 Uhr Eröffnung der Versammlung
Im Anschluss Kaffee und Kuchen

Einladung
Jahresberichte
Jahresprogramm

Einladung

zur 167. Generalversammlung

vom Freitag, 6. März 2026, 19:30 Uhr,
im Foyer der Stadthalle Kleinholz, Olten

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Die Generalversammlung des grössten Sportvereines von Stadt und Region Olten beinhaltet nicht nur „Rechenschaft“ über ein Vereinsjahr, mit Rückblick, Berichten, Informationen, Zahlen, mit Ausblick in die Zukunft. Das jährliche Zusammentreffen der Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedenen Riegen, also das Zusammentreffen der ganzen Turnfamilie, ist wichtig für die Bildung des „Zusammengehörigkeitsgefühl“ aller Vereinsmitglieder.

Der Vorstand freut sich über eine grosse Teilnahme.
Wer anwesend ist, kann entscheiden und bestätigt die Wichtigkeit des Anlasses.
Dafür danken wir im Voraus herzlich.

ab 18:00 Uhr	Eintreffen der Mitglieder und Gäste inkl. Apéro
18:30 Uhr	Nachtessen
19:30 Uhr	Eröffnung der Generalversammlung

Traktanden	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der 166. Generalversammlung 4. Mutationen, Mitgliederbestände 5. Jahresberichte 6. Rechnungsablage 2025 7. Budget und Mitgliederbeiträge 2026 8. Statutenrevision 9. Wahlen 10. Tätigkeitsprogramm 2026 11. Anträge 12. Ehrungen 13. Verschiedenes
------------	---

Der Umwelt zuliebe werden
das GV-Büchlein und die
neuen Statuten nur auf der
Homepage publiziert!

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen

Jahresbericht des Führungsausschusses des TV Olten

Das Jahr geht zu Ende, der Weg bleibt klar, mit Teamgeist und Einsatz auch im neuen Jahr. Wir schauen nach vorn, bereit und vereint - weil Sport uns verbindet, was immer auch scheint.

In den nachfolgenden Zeilen wollen wir nochmals einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2025 nehmen.

Am 4. Januar 2025 konnte der Turnverein Olten seine Mitglieder und Gäste, im Rahmen des 23. Aare-Cups der Faustballriege, zum traditionellen Neujahrsapéro begrüßen. Erstmals fand dieser Anlass im Clubhaus statt, was bei den Anwesenden auf grossen Anklang stiess.

Am 7. März 2025 fand die 166. Generalversammlung im Foyer der Stadthalle Olten statt. Auch in diesem Jahr konnte das Amt des Präsidenten bzw. der Präsidentin nicht neu besetzt werden. Das bewährte Führungstrio mit Beat Nyffenegger (Leiter Administration), Rudolf Näf (Leiter Finanzen) und Kaspar Riediker (Leiter Medien und Redaktor Sport-Revue) wurde deshalb für ein weiteres Jahr bestätigt.

Die übrigen Traktanden wurden von dem Führungsgremium speditiv durchgeführt.

Unter dem Traktandum Anträge musste leider die Auflösung unserer Damenriege beschlossen werden. Trotz intensiver Gespräche und Bemühungen konnte aufgrund des angekündigten Rücktritts des Riegenvorstandes und des hohen Durchschnittsalters der Mitglieder keine tragfähige Lösung für einen Neustart gefunden werden.

Im Rahmen der Ehrungen wurden Beat Nyffenegger, Heinz Bühlmann und Reto Spielmann für ihre ausserordentlichen und langjährigen Verdienste im Vorstand zu Ehrenmitgliedern des TV Olten ernannt. Im Anschluss durfte Beat Nyffenegger aus den Händen von Urs von Arx den goldenen TVO-Ehrenring in Empfang nehmen, welchen Urs von Arx vor über 50 Jahren erhalten hatte.

Im Vorfeld der Generalversammlung fand das Abendessen statt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Generalversammlung konnten die Anwesenden bei Kaffee und feinen Kuchen, welche durch die Ringerriege organisiert wurden, den Abend ausklingen lassen.

Der TVO-Tag fand im Berichtsjahr nicht statt. Das OK-Team hat, aufgrund der niedrigen Teilnehmerzahl vom Vorjahr, einen Marschhalt eingelegt. Für das Jahr 2026 ist die Durchführung wieder vorgesehen, wobei neue Ideen für ein attraktiveres Format erarbeitet werden sollen.

Vom 12. bis 22. Juni 2025 fand in Lausanne das Eidgenössische Turnfest statt. Im Vorfeld wurde eine Bannerstafette organisiert, bei der die STV-Fahne vom letzten Austragungsort Aarau nach Lausanne überführt wurde. Der TV Olten durfte am 31. Mai 2025 in der ersten Etappe die STV-Fahne von Olten nach Gunzgen überbringen. In Gunzgen wurde die STV-Fahne in einer kurzen Zeremonie dem TV Gunzgen übergeben.

Am 28./29. Juni 2025 fand das traditionelle Schulfest, welches alle 2 Jahre durchgeführt wird, in der Schützenmatte in Olten statt. Der Turnverein Olten nahm selbstverständlich wieder auf gewohnte Weise teil. Wir boten die, speziell bei den Schülern, beliebten Hamburger an. Nebst Bier und Softgetränken wurden auch Kaffee und eine riesengrosse Auswahl an feinen Kuchen und Torten feilgeboten. Dank des hochsommerlichen Wetters und den

zahlreichen Besucher/-innen konnten der Turnverein und seine Riegen einen schönen Umsatz generieren.

Das traditionelle Funktionärsessen wurde in diesem Jahr von der Ringerriege organisiert und fand am 27. August 2025 im Clubhaus statt. Rund 20 Personen genossen einen geselligen Abend mit Apéro und einem feinen Nachtessen bestehend aus Rindsbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse. Nach dem Nachtessen mussten die Anwesenden ihre Hirnzellen aktivieren. Rudolf Näf hatte ein Quiz mit kniffligen Postleitzahlen zusammengestellt. Als Sieger konnte Urs Hänggi ausgerufen werden. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Nachtisch in Form eines süssen Caramelköpflis mit geschwungener Nidelhaube.

Wie alle Jahre wieder besuchten der Samichlaus und sein Gehilfe Schmutzli unsere kleinsten und jüngsten Mitglieder des TV Olten. 36 Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren trudelten am 5. Dezember 2025 in der Stadthalle Olten ein, um den Besuch des Samichlause und seinem Begleiter nicht zu verpassen. Der Samichlaus erzählte den erwartungsvollen Kindern Lobendes und Mahnendes aus seinem mitgebrachten Buch. Nachdem noch einige Versli zum Besten gegeben wurden, konnte jedes Kind sein eigen gestaltetes und mittels sportlicher Aufgaben gefülltes Säckli mit nach Hause nehmen.

Eine gutgelaunte Schar von TVO-Mitgliedern traf sich am 19. Dezember 2025 beim Parkplatz Meisenhard in Olten, um gemeinsam die Waldweihnacht zu feiern. Nach einem kurzen Fussmarsch traf die Gruppe beim weihnächtlich geschmückten Tannenbaum im Sälwald ein.

Mit weihnächtlichen Klängen und Liedern wie O Tannenbaum, Stille Nacht heilige Nacht und O du Fröhliche stimmten wir uns für die kommenden Festtage ein. Zwischendurch erzählten uns Markus Moll und Helene Stuber noch Weihnachtsgeschichten. Danach wanderte die ganze Gruppe zum Restaurant Cabana, wo das Nachtessen eingenommen wurde. Als Beilage zum Dessert durften wir alle noch die feinen Kreationen von Weihnachtsgebäck von Fränzi und Markus Moll geniessen. So fand einmal mehr ein gemütlicher Abend in geselliger Gemeinschaft seinen Abschluss.

Sportlich wurden in den verschiedenen Riegen wiederum zahlreiche, gute Leistungen erbracht. Leider reichte es nicht Allen auf die Podestplätze.

Am 3. Dezember 2025 fand in der Schützi die traditionelle Sportlerinnen- und Sportlerehrung der Stadt Olten statt, bei der unter anderem ein Podiumsgespräch mit Sinisha Lüscher vom Schwingklub Olten-Gösigen einen besonderen Höhepunkt bildete.

Als Mitglied des TV Olten wurde ausserdem ein fast schon «sicherer Wert» für einen weiteren Podestplatz geehrt:

Cornelia Hodel	3. Rang	Leichtathletik-EM Masters W 60	Hammerwurf
----------------	---------	--------------------------------	------------

An dieser Stelle gratulieren wir allen Einzelsportlerinnen und -sportlern unseres Vereins zu Ihren erbrachten Leistungen.

Die laufenden Geschäfte wurden in 6 Vorstandssitzungen behandelt. Für die Delegiertenversammlungen des Regionalturnverbandes Olten-Gösigen (RTVOG) und des Solothurner Turnverbandes (SOTV) durften wir unseren Vertreter aus das Faustballriege Bruno Rölli entsenden.

Ein umfangreiches und sportliches Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Gespannt blicken wir auf das kommende Jahr, welche Aufgaben und Herausforderungen dieses uns bringen wird. Zum Schluss möchte ich als Mitglied des Führungsausschusses allen Vereinsangehörigen für die - im vergangenen Jahr geleistete Arbeit - recht herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich, Beat und Kaspar im letzten Jahr bei unserer Führungsaufgabe unterstützt haben.

Rudolf Näf
Mitglied des Führungsausschusses TV Olten

Jahresbericht Mountainbike

Die Mountainbiker dürfen mit einem breiten Lächeln im Gesicht auf die Jubiläumssaison 25 Jahre ESV/TV Olten MTB zurückblicken. Auch Petrus war dem Jubiläum wohlgesonnen, fielen die Aktivitäten der Riege doch meist auf trockene und schöne Tage. Insgesamt umfasste das reichhaltige Jahresprogramm 32 durchgeführte Aktivitäten. Dem Jubiläum absolut würdig zeigte sich die Beteiligung der Mitglieder, nahmen doch im Durchschnitt über 14 Biker*innen an den jeweiligen Aktivitäten teil. Zum ersten grossen Glanzpunkt der Saison avancierte das aus Anlass des Jubiläums auf 3 Tage ausgedehnte Bike-Weekend in den französischen Vogesen. Die tollen Touren im Gebiet des Grand Ballon verbunden mit der erlebten Kameradschaft werden in bester Erinnerung bleiben.

Einen wichtigen Fixpunkt im Jahresprogramm stellte wie immer der Born to Run-Berglauf der Jura Top Tour dar, bei dem sich die Bikeriege mit der grossen Anzahl von 22 Helfer*innen für den wichtigen Part der Streckenausschilderung und -sicherung sowie für Auf-/Abbauarbeiten verantwortlich zeigte. Absolutes und unvergessliches Highlight der Saison war dann die Jubiläums-Bike-Woche auf der griechischen Insel Kreta Ende August. Eine unter schweizerischer Leitung stehende Bikestation führte die Gruppe täglich auf tolle, physisch wie fahrtechnisch aber auch anspruchsvolle Touren in der Region von Agios Nikolaos. Für tolles Ferienfeeling sorgte das Hotel direkt am Meer. Ein Tagesausflug mit gecharterten Booten entlang der herrlichen Küste zum Fischerdörfchen Plaka rundete die Reise ab. Mit dem klassischen Saison-Schlussevent anfangs November, diesmal mit gemütlichem Ausklang im Restaurant Hubel in Rothrist und einer Rekordbeteiligung von 24 Mitgliedern, verabschiedete sich die Riege schliesslich in die Winterpause. Schön konnte am Ende der Jubiläumssaison bilanziert werden, dass auf eine Vielzahl toller Tourenerlebnisse zurückgeblickt werden kann und der Tourenbetrieb erfreulicherweise von jeglichen gravierenderen Unfällen verschont blieb.

Marcel Suter
Technischer Leiter Mountainbike

Jahresbericht Leichtathletikriege

Die Wintersaison in der Halle wurde nebst einigen UBS Kids Cup Teams-Wettkämpfen vor allem in Magglingen auf der kurzen Bahn bestritten. Nachdem Kim Steinmann, Josua Heller und Janis Widmer zur Vorbereitung an zwei Meetings in verschiedenen Laufdisziplinen am Start waren, durften sie sich an der SM Halle bei den U18W bzw. U20M messen. Kim trat über 200m an. Ebenso Janis der zusätzlich über 60m Hürden startete und in beiden Disziplinen persönliche Bestleistungen erreichen konnte. Dasselbe gelang Josua über 400m, trotzdem war er nicht ganz zufrieden, war er doch als Neuntplatzierte der erste Läufer, welcher nicht für die Finalläufe qualifiziert war.

Auch 2025 konnte die LA-Riege das Training im Stadion während der Ostertrainings aufnehmen. Direkt danach startete bereits die neue Saison.

Am Eröffnungsmeeting vom 10. Mai waren Rollstuhlrennen in drei Disziplinen integriert. Der späte Saisonstart im Kleinholz war glücklich gewählt und das Wetter spielte auch mit, selten war dieses Nachmittagsmeeting so gut besucht.

Das Wochenende vom 24./25. Mai stand ganz im Zeichen der Kantonalen Einkampfmeisterschaften, wobei am ersten Wettkampftag die LA-Riege die Rennen der SM Steeple 2025 durchführen durfte. Somit war dann auch der neue Wassergraben (nach der Sanierung) eingeweiht. An den Kantonalen Einkampfmeisterschaften konnte einiges an Medaillenplätzen erkämpft werden: 5 Gold-, 6 Silber- und 13 Bronzemedailles durften von Oltner Athlet:innen mit nach Hause genommen werden. Ein reines Oltner Podest gab es über 400m Männer/U20M.

Rund einen Monat später traten Einige des Oltner Nachwuchses bei den Regionenmeisterschaften in Sarnen an. Kim Steinmann konnte nicht nur ihre Bronzemedaille über 200m der U18W verteidigen und schaffte mit einer neuen Bestleistung die Kaderlimite des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) Nordwestschweiz – Bronze gewann sie auch über 100m. Ebenfalls mit einer neuen Bestleistung und der Kaderlimite über 200m durfte Orlando Schmid sogar zuoberst aufs Podest bei den U18M.

Kurz vor den Sommerferien führte die LA-Riege das schon traditionelle Abendmeeting durch, dieses Jahr als einfaches C-Meeting. Trotzdem stand es demjenigen vom Vorjahr in Sachen Teilnehmerzahlen in nichts nach. Wiederum konnten wir den Athlet:innen eine gute Bühne bieten und so rannten sie uns an unserem letzten Meeting am 10. August regelrecht die Bude ein. 420 Meldungen und erneut rekordverdächtige Serienzahlen bei den Läufen durften verzeichnet werden. An diesem sehr heissen Tag musste der Wettkampfbeginn auf der Bahn zuerst verschoben werden, da die Laptops im Zeitmessturm nach zusätzlicher Kühlung verlangten. Das engagierte Team von Adrian Roth brachte aber alles zum Laufen und bis 21.00 Uhr wurde im Akkord gestartet. Leider gab es dann noch einmal eine technische Zwangspause. Der Rest der Wettkämpfe konnte aber trotzdem durchgezogen werden und bis auf die erste Serie 400m wurden sämtliche Laufzeiten offiziell festgehalten. Die Athlet:innen nahmen das Ganze relativ gelassen und waren sogar froh, wenn sie später am Abend starten konnten, wenn die Temperaturen etwas nachliessen.

An sämtlichen C-Meetings, welche jeweils gerade mal vier Stunden dauerten, übertrafen die Teilnehmerzahlen diejenigen der zweitägigen Kantonalen Einkampfmeisterschaften:

- Nachmittagsmeeting vom 10.05.2025: 298 TN mit 484 Disziplinenstarts
- Abendmeeting vom 01.07.2025: 297 TN mit 348 Disziplinenstarts
- Abendmeeting vom 12.08.2025: 420 TN mit 504 Disziplinenstarts

Die jüngeren Nachwuchs Athlet:innen durften sich zum Teil als zweiten Saisonhöhepunkt am UBS Kids Cup Kantonalfinal messen, für die älteren standen am Wochenende vom 13./14. September die Nachwuchs Schweizermeisterschaften auf dem Programm.

In Aarau bestritten bei den U20M Janis Widmer die 400m Hürden, Josua Heller die 800m. In Zofingen waren die U18 Sprinter:innen Orlando Schmid und Kim Steinmann über 100m und 200m am Start. Kim unterbot ihre Bestleistungen in beiden Disziplinen noch einmal deutlich und durfte sich über die zweite NLZ-Limite (diesmal über 100m) freuen.

Auch 2025 nahm wieder ein Oltner Team an der Puzzle Stafette von Weltklasse Zürich im Zürcher Letzigrund teil. Wettkampf, Spiele und Autogrammstunden liessen den Puls höher schlagen und sorgten für unvergessliche Erinnerungen der jungen Athlet:innen.

Teilnehmende Schweizer Leichtathletikmeisterschaften 2025 im Überblick:

SM Nachwuchs Halle, Magglingen	Heller Josua Steinmann Kim Widmer Janis
SM U20/U23, Aarau	Heller Josua Widmer Janis
SM U16/U18, Zofingen	Schmid Orlando Steinmann Kim

Kadermitglieder des NLZ Nordwestschweiz:

Heller Josua	Mittelstrecken
Schmid Orlando	Sprint (<i>neu</i>)
Steinmann Kim	Sprint (<i>neu</i>)

Eine erneute internationale Podest-Platzierung bei den Masters konnte Cornelia Hodel verzeichnen. An der EM in Madeira durfte sie den dritten Rang im Hammerwerfen feiern.

Zufrieden schauen wir zurück auf das Sportjahr 2025.

Nach der Saison ist vor der Saison und so bereiten sich Leichtathlet:innen und Funktionäre fleissig aufs 2026 vor.

Beatrice Heller
Riegevorstand Leichtathletik

Jahresbericht Volleyballriege

Ein fixer Bestandteil im Jahreskalender war erneut die Riegenversammlung der Volleyballriege, die bereits zum zehnten Mal im Restaurant Kastaniengarten abgehalten wurde. Dieses kleine Jubiläum unterstreicht die langjährige Verbundenheit mit dem Veranstaltungsort. In angenehmer Atmosphäre wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, organisatorische Themen besprochen sowie die Weichen für die kommende Saison gestellt.

Ein Höhepunkt war die Verabschiedung von Terri-Liza Bachmann aus dem Vorstand. Nach 21 Jahren engagierter und verantwortungsvoller Vorstandsarbeit legte sie ihre Funktion zurück. In dieser Zeit war sie 17 Jahre als Kassierin tätig, davon 15 Jahre zusätzlich in der Funktion der Technischen Leitung. Mit grossem Einsatz, Fachkompetenz und Verlässlichkeit hat Terri-Liza die Vereinsarbeit massgeblich mitgestaltet und geprägt. Der Verein bedankt sich herzlich für ihre langjährige, aussergewöhnliche Tätigkeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Das Herrenteam war in der Saison 24/25 erfolgreich unterwegs. Nach den Abstiegen in den beiden Vorjahren kam in der Kategorie C endlich Ruhe ins Team. Beinahe makellos wurde der direkte Wiederaufstieg erreicht. Beim abschliessenden Auswärtsspiel in Selzach wäre sogar noch eine Niederlage drin gelegen, doch mit einem 3:0 Auswärtssieg unterstrich das Team seinen Aufstiegswillen. Die Saison 25/26 in der Kategorie B startete ermutigend. Auch auf dem höheren Niveau kann der TVO mithalten.

Am 2. September liessen die Herren für einmal ihr Dienstagstraining zugunsten einer Grillparty im Clubhaus ausfallen. Gefeiert wurden 50 Jahre Volleyballriege. Neben den Spielern des aktuellen Teams kamen an diesem Abend mit spätsommerlich milden Temperaturen auch einige Ehemalige aus den vergangenen 50 Jahren. Alle legten ihre bevorzugten Würste, Steaks oder Vegischnitzel auf den Grill und dazu wurden die vom Verband erhaltenen Aufstiegsleckereien genossen. Bis zum nächsten derartigen Anlass sollten nicht wieder 50 Jahre verstreichen.

Mit diesem Bericht erfolgt zugleich das letzte Mal ein Riegenbericht aus meiner Feder, was diesen Rückblick auch persönlich zu etwas Besonderem macht. Ich wünsche der Volleyballriege, dem Vorstand und dem gesamten Verein alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Janine Linggi
Riegenpräsidentin Volleyball

Jahresbericht Ringerriege

Das Jahr 2025 war für die Ringerriege des Turnvereins Olten ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Jahr. Bereits zu Beginn des Jahres durften wir zahlreiche neue Athleten in unserer Riege begrüßen. Aktuell trainieren rund 18 Sportler regelmässig an den Trainingsabenden am Dienstag und Freitag. Unter der Leitung von Naser Alimi, technischer Leiter, und Papić Jovica, Trainer, wurde ein abwechslungsreiches und professionelles Trainingsprogramm angeboten.

Dank dieser engagierten Vorbereitung konnten unsere Ringer nach längerer Pause wieder an Turnieren teilnehmen und dabei sehr gute Resultate erzielen. Diese Erfolge waren eine grosse Motivation für alle Beteiligten und zeigten, dass sich der Einsatz und die kontinuierliche Aufbauarbeit der letzten Jahre gelohnt haben. Für das Jahr 2026 planen wir an noch mehr Wettkämpfen teilzunehmen und unsere Präsenz im Schweizer Ringsport weiter zu stärken.

Im Frühjahr durfte unsere Riege erneut die Organisation und Vorbereitung der Generalversammlung des TV Olten übernehmen. Dank dem grossen Engagement vieler Mitglieder verlief die Durchführung reibungslos. Ein besonderer Dank gilt Naser Alimi, Ruedi Näf und Heinz Bühlmann für ihre tatkräftige Unterstützung, sowie Doris Bühlmann für die feinen Kreationen von Kuchen, die den Anlass kulinarisch bereicherten.

Ein weiteres Highlight im Jahresverlauf war das Schulfest, bei dem unsere Ringerriege beim Stand des Turnvereins Olten mitwirkte. Unter der bewährten Organisation von Naser Alimi war der Stand hervorragend besucht. Die Hamburger und Kuchen fanden grossen Anklang und waren bereits frühzeitig ausverkauft. Durch diesen erfolgreichen Anlass konnten wir zudem unsere Vereinskasse erfreulich aufstocken. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen, Helfer und Organisatoren, die zum Gelingen beigetragen haben.

Im Herbst organisierten Heinz Bühlmann und Naser Alimi das traditionelle Funktionärsessen, das wie immer bestens vorbereitet war und allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleibt. Auch hier gilt den Organisatoren ein grosser Dank für ihren Einsatz und ihre Sorgfalt.

Rückblickend dürfen wir festhalten, dass sich die Ringerriege TV Olten nach den schwierigen Jahren wieder in einer stabilen und motivierten Verfassung befindet. Der Trainingsbetrieb läuft rege, die Gemeinschaft ist intakt, und die sportliche Entwicklung zeigt klar nach oben.

Dies alles ist nur dank dem grossen Engagement des gesamten Vorstands, der Trainer, der Athletinnen und Athleten sowie vieler weiterer Unterstützer möglich. Gemeinsam konnten wir ein erfolgreiches Jahr 2025 abschliessen und blicken mit Optimismus in die Zukunft. Allen, die im vergangenen Jahr in irgendeiner Form zum Erfolg unserer Riege beigetragen haben, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Sefer Alimi
Riegenpräsident Ringer

Jahresbericht Fitness & Spiele

Ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Den Trend der letzten Jahre konnten wir fortsetzen. Die Teilnehmerzahlen in den Trainings sind leicht höher. Ebenso ist die Mitgliederzahl um eine Person gestiegen. Die Aktivitäten fanden Anklang und waren immer gut besucht. Das Leiterteam konnte erweitert und verstärkt werden, was die Trainings abwechslungsreicher, vielfältiger und interessanter macht. Neben Ursi Kuhn welcher wieder zurück im Team ist, hat mit Silja Spahr ein jüngeres Mitglied erfolgreich einige Trainings gestaltet.

Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich nicht nur bei diesen beiden, sondern auch bei Manuela Baselgia und Marcel Suter für die fordernden und schweisstreibenden Trainings die uns Fit und Beweglich halten.

Bereits Ende Januar fand die erste Aktivität ausserhalb der Halle statt, der beliebte und jeweils gut besuchte Bowlingabend im Bowlingcenter Trimbach. Auf 3 Bahnen wurden während 2 Stunden intensiv um jeden Kegel gekämpft. Die Stühle wurden nur zum Aufhängen der Jacke benutzt, Die Teilnehmer standen hinter den Bahnen. Schauten interessiert dem jeweiligen Spieler zu und waren mit Kolleginnen und Kollegen im Gespräch.

Am Samstag den 31. Mai nahmen etliche Mitglieder von Fitness und Spiele mit Ihrem Fahrrad an der Fahnenstaffete teil, welche vom Schweizerischen Turnverband STV anlässlich des Eidg. Turnfestes organisiert wurde. Der TV Olten brachte bei schönstem Wetter die STV Fahne von Olten nach Gunzgen, wo wir mit einem gemütlichen Apéro empfangen wurden.

Beim Oltner Schulfest gehörten wir am Stand des TV Olten zu den aktivsten Helfern des Vereins. Viele von uns waren in mehr als nur einer Schicht im Einsatz, sorgten dafür dass alles reibungslos funktionierte und die Kundschaft zügig Speis und Trank erhielt.

Während den Schulferien in den Monaten Juli und August hatten wir einige Aktivitäten ausserhalb der Halle. In der ersten Ferienwoche waren wir mit 15 Personen auf der Mini-golfanlage in Balsthal. So viele waren wir noch nie.

Eine Woche später, am 18. Juli, nutzen wir die Frauen Fussball EM für einen gemütlichen Grillabend mit dem Spiel Spanien gegen die Schweiz. Wir durften zu Gast sein bei Edith und Martin Grütter. Für die 16 Teilnehmer war es ein langer Abend, welcher einmal mehr zeigte, dass bei uns die Kameradschaft stimmt und gepflegt wird.

Wiederum nur eine Woche später, am 25. Juli folgte der nächste gemütliche Abend. Wir wurden spontan von unserem Kollegen Helmut Kuppelwieser zum Risotto-Plausch in seinem Garten eingeladen. Trotz schlechtem Wetter aber ausgezeichneter Vorbereitung von Helmut, er hatte ein Zelt im Garten aufgebaut, fand der Anlass statt. Trotz oder doch weil viele Köche um die grosse Pfanne standen, wurde ein ausgezeichnetes Risotto den 16 Teilnehmern serviert. Die Gruppe löste sich auch hier erst gegen Mitternacht auf.

Da wir seit Herbst 2024 im Kleinholz, in der neuen Halle trainieren, haben wir keine Ausfall-daten mehr. Heisst, es fanden noch nie so viele Trainings statt wie 2025. Ein erfreulicher Umstand, welchen wir bei den Teilnehmerzahlen verspüren und uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken lässt.

Martin Näf
Leiter Fitness & Spiele

Jahresbericht Faustballriege

Die diesjährige Ausgabe des Aare-Cups brachte spannende Neuerungen. Dank der neuen Turnhalle im Kleinholzquartier konnte erstmals ein Eliteturnier parallel zu den Kategorien A und B durchgeführt werden. Fünf starke Teams, darunter STV Oberentfelden 1 und 2, STV Vordemwald, TV Kirchberg sowie das Mix-Team Fisting Five kämpften in der neuen Halle um den Sieg. Am Ende setzte sich Oberentfelden 1 souverän durch und nahm den neuen Wanderpokal entgegen.

Neben dem Eliteturnier traten 17 weitere Mannschaften aus dem In- und Ausland an, darunter unsere treuen Gäste aus Schluttenbach (DE), die dem Turnier den internationalen Touch verliehen. Auch kulinarisch war der Aare-Cup ein Highlight. Feines Raclette, Hammen und das legendäre Storchenbräu sorgten für beste Stimmung. Ein besonderes Plus war die Durchführung des Neujahrsapéros des Turnvereins im Rahmen des Turniers.

In den Kategorien A und B dominierten die Aargauer Teams. Bei den Oldies aus Oberentfelden (Kategorie A) und der FG Obersiggenthal (Kategorie B) landeten die Turniersiege. Das OK blickt auf ein rundum gelungenes Turnier zurück und freut sich bereits auf den nächsten Aare-Cup am 3. Januar 2026. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren grossartigen Einsatz!

Im März verbrachte die Faustballriege TV Olten ein erlebnisreiches Skiwochenende in Saas Fee. Trotz pessimistischer Wetterprognosen zeigte sich das Walliser Skigebiet von seiner besten Seite. Nach einer entspannten Anreise und einem geselligen Abend mit Apéro, italienischem Nachtessen und Après-Ski startete die Gruppe am Samstag bei strahlendem Sonnenschein auf die Pisten. Ein kleiner Zwischenfall am Sessellift sorgte für Lacher, ansonsten verlief der Tag unfallfrei. Am Abend genoss man ein feines Hotelessen und die winterliche Stimmung bei Schneefall.

Auch am Sonntag herrschten perfekte Bedingungen. Die bevorstehenden Wettkämpfe des Swiss Snow Happening brachten zusätzliche Atmosphäre ins Skigebiet. Leider musste ein Teilnehmer wegen einer alten Schienbeinverletzung vorzeitig aufgeben, konnte aber dank schneller Hilfe am Montag wieder Ski fahren. Der Abend klang traditionell mit Fondue und einer gut gefüllten Après-Ski-Bar aus.

Am letzten Tag nutzte die Gruppe die idealen Verhältnisse für viele Pistenkilometer und verfolgte spannende Telemark- und Big-Air-Wettbewerbe. Mit vielen schönen Eindrücken trat die Faustballriege am Abend die Heimreise ins Mittelland an.

Nach zweijähriger Pause startete das Fanionteam im Mai in die Feldsaison der Nationalliga B West. Unter der Führung von Captain Thomas Gysin und gestützt durch erfahrene Spieler wie Philippe Meier, Mike Werthmüller, Daniel Meier, Valon Shabanaj, Patrick Malgaroli sowie Daniel und Simon Buess trat die Mannschaft als starker Aufsteiger an. Die Saison erhielt zusätzliche Brisanz durch die Anpassung des Teilnehmerfeldes: Ab 2026 umfasst die NLB nur noch sechs Teams, was eine Platzierung in den Top 6 für den Klassenerhalt zwingend machte.

Mit nur vier Niederlagen und dem Gewinn des Vize-Meistertitels übertraf die Riege alle Erwartungen. Die direkte Rückkehr in die NLB wurde nicht nur gemeistert, sondern mit einer Medaille gekrönt. Damit ist die Basis für eine erfolgreiche Feldsaison 2026 gelegt und die Zuversicht für die bevorstehende Hallensaison gross.

Nach zwei Jahren vergeblicher Anläufe wurde der lang ersehnte Riegentag Realität dank der Initiative von Markus Moll und Johannes «Hannes» Näf. Die Vorfriede war gross, und am

9. August trafen sich zahlreiche Mitglieder samt Kindern bei perfektem Sommerwetter vor der Stadthalle Olten. Der Auftakt war eine Überraschung: Eine gemütliche Rösslifahrt nach Kappel sorgte für strahlende Gesichter bei Gross und Klein. Nach einem Apéro ging es auf die Wanderung über den Stationenweg zur Bornkapelle und weiter bis zur «Höchi Flue». Die herrliche Aussicht und ein Wegbier belohnten die Anstrengung.

Über das «1000er-Stägel» führte die Route zum Bornhüsli, wo Hannes und Johann mit herzlicher Gastfreundschaft und kulinarischen Köstlichkeiten warteten. Ein lustiger Wettbewerb lockerte die Wanderung auf und zeigte den tollen Teamgeist der Riege. Besonders beeindruckend: Die Kinder meisterten die 6,6 Kilometer mit erstaunlicher Ausdauer. Der Tag klang bei Grill, Salaten, Kaffee und Crèmeschnitten in gemütlicher Runde aus, bevor ein kurzer Verdauungsspaziergang zurück zur Stadthalle führte.

Fazit: Ein rundum gelungener Tag voller Bewegung, Natur, Gemeinschaft und Genuss. Ein Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleibt. Herzlichen Dank an Kusi, Hannes und alle Helfenden für die perfekte Organisation!

Die Faustball-Hallensaison startete am 15. November mit zwei Siegen für Olten. Unter Kapitän Thomas Gysin und dank erfahrener Spieler erreichte das Team bis Jahresende Rang drei. Die entscheidende Runde findet am 10. Januar statt. Ein weiterer Doppelsieg würde Olten den dritten Platz und eine Medaille sichern.

Valon Shabanaj
Riegenpräsident Faustball

Jahresbericht Männerriege

Geschätzte Turnkameraden liebe Gäste wir freuen uns auf ein „gfreuts“ Jahr 2026.

Schöne Momente und traurige Nachrichten von uns gegangenen Turnkameraden haben sich im vergangenen Jahr abgewechselt.

Die Männerriege konnte unter der Leitung von Andi Bleuer mit seinen Helfern 33 x turnen. Es haben sich durchschnittlich 19 Turnende gymnastisch betätigt.

8 x konnten wir die Lektionen von Manuela Baselgia geniessen.

Jeweils am Mittwoch konnte 42x ausgiebig nach speziellem Programm gewandert werden. Im Durchschnitt haben 21 Kameraden an den Wanderungen teilgenommen. Diese Wanderungen, organisiert von Kurt Fedeli und seinen Helfern sind sehr beliebt und werden rege besucht.

Die angebotenen 11 gesellschaftlichen Anlässe wurden ebenfalls sehr stark genutzt. Sie werden auch von Kameraden besucht, die altershalber oder aus medizinischen Gründen nicht mehr turnen oder wandern können. Diese Anlässe helfen den Kontakt untereinander zu pflegen, um am Vereinsleben teilhaben zu können.

Peter Müller hat uns letztes Jahr mit einer sehr schönen Turnfahrt ins Appenzellerland gelockt. An einer ausgiebigen und abwechslungsreichen Wanderung wurde der Durst grösser und grösser und konnte am Zielort ausgiebig gelöscht werden.

Am 24. Januar 2025 anlässlich der Riegenversammlung wurde Rückblick gehalten und beschlossen, was wir im neuen Jahr tun wollen. Leider wird unser Leiterteam altershalber nicht grösser und wir sind sehr bestrebt Ersatz zu bekommen.

Erfreulicherweise sind im letzten Jahr durch Mundpropaganda 4 neue Turnkameraden zu uns ins Turnen und Wandern gekommen.

Leider haben uns 4 Kameraden für immer verlassen. Wir werden an der Riegenversammlung ihrer gedenken. Der Bestand Ende 2025 beträgt 64 Mannen.

Die Jahressrechnung vorgetragen von unserem Säckelmeister Ruedi Näf für das vergangene Jahr zeigte einen erwarteten Verlauf und wurde diskussionslos genehmigt. Auch dem einheitlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 90.- und dem Budget fürs neue Jahr wurde diskussionslos zugestimmt.

Die Männerriege dankt allen Kameraden die mitgeholfen haben ein aktives Vereinsjahr geniessen zu können mit einem sehr starken Applaus. Und einem Sack Basler-läckerli.

Die Versammlung hat alle vom Vorstand fürs neue Jahr vorgeschlagenen Aktivitäten fürs neue Jahr ebenfalls einstimmig gutgeheissen (Turnen 34x und ca 44x Wandern) mit wiederum 10 gesellschaftlichen Anlässen.

Gemäss Riegenreglement sind der Vorstand und die Leitungsleute jährlich neu zu bestimmen.

Fürs neue Jahr wurden alle sich für ein Amt zur Verfügung stellenden Kameraden einstimmig bestätigt. Kampfwahlen fanden keine statt.

Als Vorstand werden Ruedi Näf als Kassenwart, Hans Eberhard als Chefdesigner, Andi Bleuer als Turnleiter und Kurt Fedeli als Wanderleiter bestätigt. Als Materialwart amtiert weiterhin Thomas Flückiger. Zu guter Letzt wurde auch Hansruedi Herren als Riegenpräsident bestätigt. Damit sind alle Ämter besetzt und der Vereinsbetrieb kann weiterlaufen.

Parallel zum normalen Riegenbetrieb wird im Hintergrund kräftig an der Erhaltung der Riege gearbeitet. Diese Arbeit ist sehr zeitaufwendig und die Umsetzung nicht ganz einfach. Als effizientes Hilfsmittel neue Kameraden zu unserer Riege zu holen hat sich die Mundpropaganda erwiesen und soll künftig noch vermehrt angewendet werden.

Wir hoffen, im neuen Jahr Lösungen umsetzen zu können, um die Männerriege des TVO mit neuen und jüngeren Kameraden verstärken zu können.

Wir freuen uns auf ein engagiertes aktives und gesundes 2026 mit vielen schönen Begegnungen.

Ich wünsche allen Kameraden - Heits guet und schön und geniesst die guete Zyte.

Vor allem bliebet zwäg“.

Hansruedi Herren
Riegenpräsident Männer

Jahresbericht Jugi/Kitu

Der Start ins neue Jahr machte das Kitu (Kindergärtner und Kindergärtnerinnen) am Montag 6. Januar um 16:15 Uhr im Sälischulhaus gefolgt von der Jugi (Primarschüler und Primarschülerinnen) um 17:30 Uhr. Alle freuten sich nach der Weihnachtspause wieder zusammen polysportiv zu turnen und Spass zu haben.

Mit Michelle Schneider konnten wir nach den Sommerferien eine neue Hilfsleiterin gewinnen. Als treue Jugi Teilnehmerin kennt sie uns nach sechs Jahren bestens. Mit dem Eintritt in die Oberstufe, ist Michelle der Jugi entwachsen. Um so schöner ist es, dass sie der Jugi erhalten bleibt.

Am 17. Mai reiste die Jugi nach Lostorf, um bei den Unterstufen Mixed Mannschaften am Jugendspieltag teilzunehmen. Die Kinder strahlten mit der Sonne um die Wette und kehrten erfolgreich mit der Bronzemedaille zurück. Wir mussten auf die Finalteilnahme verzichten, weil nicht alle Kinder teilnehmen konnten (Bericht Sport Revue 3/2025).

Die Kitu Kinder freuen sich jeweils auf das Baden vor den Sommerferien.

Das neue Schuljahr begann am 25. August mit einer vollen Jugi-Gruppe und einer halbvollen Kitu-Gruppe. Leider war die Teilnahme im Kitu sehr schlecht, sodass manchmal bloss 4 Kinder in der Halle waren. Nach den Herbstferien stiessen noch mehr Kinder dazu und auch die Teilnahme besserte sich.

Der Samichlausanlass Anfangs Dezember (Bericht in der Sportrevue 1/2026) wurde wiederum mit einer grossen Anzahl Kinder aus beiden Gruppen besucht.

Die traditionelle Waldweihnacht als Jahresabschluss wurde mit beiden Gruppen im Dezember nacheinander durchgeführt (Bericht in der Sportrevue 1/2026). Im Kitu schaute uns der Waschbär zu, wie wir Weihnachtschrömlis assen und Tee tranken. Bei der Jugi erwarteten uns nicht nur die Tiere im Mühlethäli, wo es Weihnachtschrömlis und Tee gab, sondern auch Dunkelheit, denn der Bewegungsmelder reagierte nicht. Zum Glück waren fast alle Kinder mit Taschenlampen ausgerüstet, so dass dieser Umstand keine Rolle spielte.

Ein herzliches Dankeschön den Mamis und Papis die mir in jeder Kitu-Turnstunde bereitwillig als Hilfsperson zur Seite stehen und dem Leiterteam der Jugi, damit alle Kinder die gleiche Aufmerksamkeit erhalten.

Brigitte Nyffenegger
Verantwortliche KiTu / Jugi

Jahresbericht ELKi-Turnen/ MiniFit

Die ELKi-Turnstunden sind nach wie vor beliebt und gut besucht.

Für das Schuljahr 2025/26 hat es in den beiden freitags ELKi-Stunden noch freien Platz. Die MiniFit Stunden vom Montag und Donnerstag erfreuen sich auch noch immer sehr grosser Beliebtheit.

In den MiniFit-Turnstunden stellt Sandra jeweils verschiedene Posten oder Parcours mit vielen der grossen Geräte in der Turnhalle 2 auf, an denen sich die 1.5-3-jährigen Kindern ihren Mut und ihr Können zeigen, beweisen und testen dürfen.

In den ELKi-Stunden wurde im vergangenen Schuljahr 2025 nach verschiedenen Themen geturnt. Die Kinder gingen auf Abenteuerreise mit den Mäusededektiven, flogen mit dem ELKi-Flugzeug nach Australien, absolvierten die Feuerwehr Prüfung, begleiteten die Schildkröte Konstantin auf die Post und flogen auf den Mond. Auch das Turnen mit Springseil, Bällen, rennen wie beim Tierlotto oder die 6 Würfelposten durften nicht fehlen. Das sind nur einige Ideen, welche sich die beiden Leiterinnen, Sandra und Moni für Abwechslungsreiche und spannende Turnstunden einfallen lassen.

Wie jedes Jahr mussten wir in den letzten Stunden vor den Sommerferien, Abschied nehmen, von den «neuen» Kindergarten Kindern.

Als Dankeschön, für die fleissig besuchten Turnstunden, wurden allen ELKi-Kinder ein Geschenk überreicht.

In der letzten Dezember Schulwoche, wurde in den MiniFit und ELKi-Stunden weihnachtlich geturnt. Geturnt wurde bei der Guetzli Maschine, im Porzellan Tunnel, schmücken des Weihnachtsbaumes, beim störrischen Esel und durch den Zauber Tunnel.

In der Bastelecke konnten die gefundenen Frühstücksschalen aus dem Porzellan Tunnel kreativ verziert werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei Sandra Baumann für ihren unermüdlichen Einsatz als ELKi-Leiterin. Auch unserer langjährigen Kassierin Alexandra Felber gilt ein grosses Danke. Du behältst unsere Finanzen stets im Auge.

Monika Nyffeler

Verantwortliche MiniFit / ELKi

Rechnungsablage 2025, Budget 2026

Diese Unterlagen werden an der Generalversammlung aufgelegt.

Tätigkeitsprogramm 2026

(Auszug aus dem Jahresprogramm)

Februar

24. **Volleyball Heimspiel, Herren Ü35, Kat. B** **Sälihalle 3, Olten** **Volleyball**

März

6. **167. Generalversammlung TV Olten** **Stadthalle Olten** **TV Olten**
14. **SM Swiss Wrestling** **Schötz** **Ringer**

April

25. **TVO-Tag, interner Anlass** **Stadthalle Olten** **TV Olten**

Mai

9. **Faustball Heimrunde FB** **Bifangmatte Olten** **Faustball**
9. **Eröffnungs-Meeting LA** **Stadion Olten** **Leichtathletik**
30. **Jugendsporttag RTVOG** **Lostorf** **Jugi**

Juni

25. **Waldturnstunde mit Grillabend MR** **Olten** **Männer**
30. **Abend-Meeting LA** **Stadion Olten** **Leichtathletik**

Juli

2. **Abendwanderung MR** **Schützi Olten** **Männer**

August

13. **Abend-Meeting LA** **Stadion Olten** **Leichtathletik**

September

2. **Turnfahrt MR** **sep. Programm** **Männer**
12. - 19. **Bike-Woche MTB** **Provence** **Mountainbike**
19. + 20. **SO Kt. Einkampfmeisterschaft LA** **Breitenbach** **Leichtathletik**

Oktober

23. **Jassabend MR** **gem. Ansage** **Männer**

November

6. **Delegiertenversammlung RTVOG** **Erlinsbach** **RTVOG**

Dezember

2. **Sportler/innenehrung der Stadt Olten** **Kulturzentrum Olten** **Stadt Olten**
4. **Samichlaus beim Nachwuchs des TV Olten** **Stadthalle Olten** **Nachwuchs TVO**
4. **Chlaushock MR** **gem. Ansage** **Männer**
5. **Delegiertenversammlung SOTV** **Oberbuchsiten** **SOTV**
17. **Schlussturnstunde mit Apéro MR** **Kantihalle, Olten** **Männer**
18. **Waldweihnachten TV Olten** **Elefantenplatz Olten** **TV Olten**

Januar '27

9. **Aare-Cup 2027 Faustballturnier FB** **Stadthalle Olten** **Faustball**
9. **Neujahrs-Apéro TV Olten** **Clubhaus TVO** **TV Olten**

März '27

168. Generalversammlung TV Olten **Stadthalle Olten** **TV Olten**